

Kreiswahlvorschlag für die Wahl zum Niedersächsischen Landtag am 20. Januar 2013

im Wahlkreis _____
(Nr. und Name)

1. Aufgrund der §§ 14 ff. des Niedersächsischen Landeswahlgesetzes (NLWG) und des § 27 der Niedersächsischen Landeswahlordnung (NLWO) wird als Bewerberin/Bewerber vorgeschlagen:

Familienname:	
Vorname:	
Beruf oder Stand:	
Geburtsdatum:	
Geburtsort:	
Anschrift (Hauptwohnung) Straße, Hausnummer:	
Postleitzahl, Wohnort:	

2. Dieser Kreiswahlvorschlag soll

☐ die Parteibezeichnung: _____
Kurzbezeichnung: _____ führen.

☐ die Bezeichnung „Einzelbewerberin/Einzelbewerber“ führen.

3. Vertrauenspersonen für den Kreiswahlvorschlag sind:
(Es sollen mindestens zwei, höchstens vier Vertrauenspersonen benannt werden - § 14 a NLWG)

Vor- und Familienname, Anschrift, Telefon
Vor- und Familienname, Anschrift, Telefon
Vor- und Familienname, Anschrift, Telefon
Vor- und Familienname, Anschrift, Telefon

4. Diesem Kreiswahlvorschlag sind folgende Anlagen beigelegt:

4.1. - Zustimmungserklärung (Kreiswahlvorschlag)

- und bei Kreiswahlvorschlägen von Parteien zusätzlich die Versicherung an Eides statt der Bewerberin/des Bewerbers zur Mitgliedschaft in einer anderen Partei

4.2. Bescheinigung der Wählbarkeit der Bewerberin/des Bewerbers

Bei Kreiswahlvorschlägen von Parteien, für die die Voraussetzungen nach § 12 Abs. 4 NLWG nicht zutreffen, und bei Kreiswahlvorschlägen von Einzelbewerberinnen/Einzelbewerbern:

4.3. _____ Unterstützungsunterschriften mit dem Nachweis der Wahlberechtigung der Unterzeichnerinnen und Unterzeichner des Kreiswahlvorschlages.

Zusätzlich bei Kreiswahlvorschlägen von Parteien:

4.4. Ausfertigung der Niederschrift über die Mitglieder-/Delegiertenversammlung zur Aufstellung der Bewerberin/des Bewerbers

4.5. Versicherung an Eides statt zur Aufstellung der Bewerberin/des Bewerbers

4.6. Vollmacht vom Vorstand des Landesverbandes der Partei für die Unterzeichnung des Kreiswahlvorschlags nach § 14 Abs. 2 NLWG, wenn dieser den Wahlvorschlag nicht selbst unterzeichnet.

5. Bemerkungen:

_____, den 2012
(Ort und Datum)

6. Unterschriften

Kreiswahlvorschläge von Parteien müssen persönlich und handschriftlich unterzeichnet sein von

- mindestens zwei Vorstandsmitgliedern des Landesverbandes, darunter die/der Vorsitzende oder stellvertretende Vorsitzende, **oder**
- einer vom Vorstand des Landesverbandes besonders bevollmächtigte Person **oder**
- zwei vom Vorstand des Landesverbandes ermächtigten Vorstandsmitgliedern der nächstniedrigeren Parteigliederung, in deren Bereich der Wahlkreis liegt, darunter eine Vorsitzende/ein Vorsitzender oder eine Stellvertreterin/ein Stellvertreter (§ 14 Abs. 2 NLWG).

Kreiswahlvorschläge von Einzelbewerberinnen/Einzelbewerbern müssen von diesen selbst persönlich und handschriftlich unterzeichnet sein (§ 14 Abs. 4 NLWG).

(Vor- und Familienname)

(Vor- und Familienname)

(Vor- und Familienname)

(Funktion)

(Funktion)

(Funktion)

(Handschriftliche Unterschrift)

(Handschriftliche Unterschrift)

(Handschriftliche Unterschrift)